

**Essenz:** Liebliche Kinder, um eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen, bleibt dem wahren Vater gegenüber immer ehrlich. Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, so bittet den Vater um Vergebung. Richtet euch nicht nach den Weisungen eures eigenen Geistes.

**Frage:** Welche besonders geliebten Kinder können niemals verborgen bleiben?

**Antwort:** Dienstfähige Kinder, die Gottes Familie lieben, die sich Tag und Nacht um den Dienst kümmern, die dienstfähig, gehorsam und vertrauensvoll sind, die niemals den Weisungen ihres eigenen Geistes folgen, die ein ehrliches Herz haben und dem Vater gegenüber wahrhaftig sind, können niemals verborgen bleiben.

**Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Was garantiert das Lied? Die Kinder garantieren Mutter und Vater: „Baba, ich habe nur Dich und niemanden sonst.“ Das ist solch ein hohes Ziel. Allen, die den Rat/Shrimat eines so erhabenen Vaters befolgen, wird garantiert, dass sie ganz sicher eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen werden. Der Intellekt spürt jedoch, dass das Ziel sehr hoch ist. Deswegen wird nur eine Handvoll aus Multimillionen zu Perlen des Rosenkranzes. Man singt: „Du bist die Mutter und der Vater“, aber Maya ist so stark, dass kaum jemand diese Garantie einlösen kann. Jeder von euch kann sich fragen: „Gehöre ich wirklich zu Mutter und Vater?“ Der Vater sagt: Nein! Es sind nur sehr wenige unter euch. Deswegen könnt ihr ja sehen, aus wie vielen Perlen der Rosenkranz nur besteht: Aus Multimillionen besteht der Rosenkranz des Sieges nur aus 8. Manche sagen das eine und tun etwas anderes. Deswegen sagt der Vater: Schaut euch dieses Wunder an! Baba erklärt mit so viel Liebe, aber es gibt nur sehr wenige Kinder, die würdig sind (die Perlen des Rosenkranzes sind). Die Kinder haben nicht so viel Stärke, Shrimat zu befolgen. Deswegen befolgen sie ganz bestimmt die Weisungen Ravans. Deswegen können sie keine so hohe Stellung beanspruchen. Nur ein paar wenige werden Perlen des Rosenkranzes. Solch besonders geliebte Kinder können nicht verborgen bleiben. Sie bleiben in Babas Herzen sitzen. Tag und Nacht ist ihr einziges Anliegen nur, Dienst zu tun. Sie lieben alle aus Gottes Familie. Ihr Intellekt wird von nichts von draußen angezogen. Habt so eine Liebe für die göttliche Familie. Auch auf dem Weg der Unwissenheit haben Brüder und Schwestern sehr viel Liebe für ihren Vater; Brüder und Schwestern haben sehr viel Liebe füreinander. Hier haben manche noch nicht einmal ein wenig Yoga mit dem Vater. Viele geben eine Garantie und besingen diese auch noch auf dem Anbetungsweg. Ihr Kinder seid jetzt persönlich vor dem Vater. Denkt einfach darüber nach: Was auch immer die Menschen auf dem Pfad der Anbetung singen, sie erinnern sich mit so viel Liebe an Gott! Hier erinnern sie sich nicht an Ihn. Sobald ihr zu Baba gehört, wird Maya zu eurer Feindin und eure Intellekte werden nach draußen gezogen. Maya lässt euch also sehr tief fallen. Sie selbst verstehen nicht, dass das, was sie tun, sie zu Fall bringen wird. Weil sie ihren eigenen Weisungen folgen, fallen sie weiter. Es ist ihnen gar nicht bewusst, was sie da tun! Einige Kinder haben Schwächen. Sie sagen das eine und tun etwas anderes. Ansonsten könnten sie eine so erhabene Erbschaft vom Vater erhalten. Ihr solltet euch mit sehr viel Ehrlichkeit für den Dienst des Vaters einsetzen. Maya ist jedoch so kraftvoll, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen den Vater vollständig erkennt. Der Vater sagt: Jeden Kreislauf geschieht dasselbe. Weil sie nicht vollständig vertrauensvoll und gehorsam sind, wird die Stellung dieser Armen dementsprechend sein. Sie sagen: „Baba, ich werde Raja Yoga studieren und Narayan von einem gewöhnlichen Mann oder Lakshmi von einer gewöhnlichen Frau werden. Ich werde nicht Rama oder

Sita.“ Sie heben sogar dafür die Hände. Man muss jedoch auch entsprechend handeln. Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft zu geben. Befolgt Sein Shrimat. Es gibt viele, die geschworen zu haben scheinen, Shrimat nicht zu befolgen! Sie können nicht verborgen bleiben. Wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, werden sie zuerst vom Körperbewusstsein besiegt und dann von der sinnlichen Begierde; wenn nicht von der Begierde, dann vom Ärger oder der Gier. All diese Laster sind eure Feinde. Die Anhänglichkeit wirkt auch so, dass sie jede Wahrheit zerstört. Die Gier steht dem in nichts nach. Diese Feinde sind sehr stark. Manche stehlen sogar etwas, das nur ein paar Pfennige wert ist. Auch das ist Gier. Stehlen ist eine sehr schlechte Angewohnheit. Wenn ihr weiterhin Fehler begeht, werdet ihr Gewissensbisse haben – welche gesellschaftliche Stellung könntet ihr denn dann erhalten? Wie können wir solche Handlungen ausführen, nachdem wir uns in Shiv Babas Opferfeuer begeben haben? Maya veranlasst sie zu vielen falschen Handlungen. Egal wie viel man ihnen erklärt, sie ändern ihre Gewohnheiten nicht. Manche verfangen sich in Namen und Gestalt. Durch Körperbewusstsein werden sie vom An- und Aussehen beeindruckt. Baba weiß alles über alle Center. Was kann Baba tun? Er erklärt. Es gibt so viele Center! Baba erhält so viele Neuigkeiten, dass Er besorgt ist. Deswegen muss Er erklären. Maya ist nicht zu unterschätzen. Sie bereitet euch viele Schwierigkeiten. Sehr guten Kindern wird gesagt: „Wenn man sich um eine hohe Position bewirbt, bedeutet es, dass man viel zu leiden hat.“ Aber hier geht es nicht um Leid.

Ihr versteht, dass alles genauso bereits im vorigen Kreislauf geschah. Nachdem sie zu Gott gehörten, werden sie von Maya gefangen und begehen die eine oder andere Sünde. Deswegen sagt der Vater: Viele Kinder versprechen dem Vater: „Ich werde ganz bestimmt dein Shrimat befolgen.“ Sie tun es jedoch nicht. Seht daher, wie klein der Rosenkranz ist! Alle übrigen sind Bürger. Das Ziel ist so hoch. Man braucht dafür ein sauberes Herz. Es gibt den Spruch: „Bei Ehrlichkeit tanzt das Herz.“ Wenn ihr weiterhin dem Vater gegenüber ehrlich seid, werdet ihr ganz sicher im Goldenen Zeitalter mit Krishna tanzen. Der goldenzeitaltrige Tanz Krishnas ist berühmt. Sie stellen den Raas-Leela-Tanz (die göttlichen Handlungen) von Radhe und Krishna dar. Danach stellen sie den Rama-Leela-Tanz dar, die göttlichen Handlungen Ramas und Sitas. Der Raas-Leela von Radhe und Krishna ist jedoch erstklassig. Warum? Weil sie zur jetzigen Zeit dem Vater gegenüber ehrlich bleiben. Deswegen beanspruchen sie eine hohe Stellung! Viele Kinder heben ihre Hände, aber was ist mit Maya? Erfüllt euer gegebenes Versprechen, die bösen Geister Mayas zu vertreiben! An erster Stelle steht die Identifikation mit dem Körper und dann krallen sich auch die anderen bösen Geister an euch fest. Baba sagt: Werdet seelenbewusst und erinnert euch an den Vater! Setzt euch am frühen Morgen mit Baba zusammen und sprecht darüber. Preist Baba! Auch wenn sie sich auf dem Weg der Anbetung an so viele erinnert haben, gibt es keine wirkliche Lobpreisung für jemandem. Sie erinnern sich an Krishna, singen sein Lob und sagen, dass er die Butter gestohlen, Frauen entführt, die Teufel Akasur und Bakasur getötet und überhaupt dies und das getan habe. Was sagen sie noch? Das sind alles Lügen! Darin steckt kein Körnchen Wahrheit. Wie könnte er euch also den Weg zeigen? Sie wissen nichts über die Erlösung. Zurzeit existiert Ravans Königreich in der ganzen Welt. Derzeit sind alle unrein. Die Menschen verstehen noch nicht einmal die Bedeutung von „verdorben“. Sie verstehen noch nicht einmal, dass im Goldenen Zeitalter lasterfreie Gottheiten lebten. Sie singen: „Ihr seid angefüllt mit Tugenden, angefüllt mit 16 himmlischen Graden.“ Abgesehen davon, sagen sie, dass Ravan, Kans, Jarasandha usw. auch dort gelebt hätten. Wenn ihnen geraten wird, rein zu bleiben, antworten sie, dass die Gottheiten auch Kinder hatten. Oh! Aber ihr singt: „Ihr seid angefüllt mit allen Tugenden, vollständig lasterfrei“, wie könnte es dann dort die Frage von Lastern geben? Wenn ihr ihnen sagt, sie sollten lasterfrei werden, antworten sie: „Wie soll die Weltbevölkerung dann wachsen? Wie werden die Kinder geboren?“ Im Tempel singen sie die

Lobpreisungen und sobald sie nach Hause kommen, ist alles vergessen. Geht hin und seht selbst! Wenn ihr zu ihnen nach Hause geht und erklärt, hören sie euch nicht zu. Was immer sie in den Ausstellungen gehört haben, lassen sie dort zurück! Sagt ihnen, sie sollen rein werden und sie antworten: „Wunderbar! Aber wie soll die Welt ohne das weiter bestehen?“ Sie verstehen noch nicht einmal, wie die lasterfreie Welt funktioniert. Ihr Kinder habt das Lied gehört und versprochen: „Ich werde Dein Shrimat befolgen, weil darin Wohltat liegt.“ Der Vater sagt: Befolgt Shrimat. Sonst wird der Tod kommen! Dann wird alles vor dem Tribunal offenbart werden. Ihr habt diese Sünden begangen. Ihr habt eure eigenen Richtlinien befolgt und deshalb gibt es jeden Kreislauf diesen Makel. Es ist nicht so, dass wenn ihr einmal durchgefallen seid, ihr noch ein zweites oder drittes Jahr studieren könnt. Nein, wenn ihr jetzt durchfallt, fällt ihr jeden Kreislauf durch. Deswegen solltet ihr euch sehr bemühen. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt. Lasst nichts Schmutziges in euch zu. Macht euer Herz rein und sauber. Auch Narad wurde gesagt, er solle sein Gesicht im Spiegel betrachten. Er sah dann, dass er einem Affen glich. Das ist nur ein Beispiel. Fragt euch: „Inwieweit befolge ich Shrimat? Wandert der Yoga meines Intellekts nach draußen? Ich identifiziere mich doch nicht mit dem Körper, oder?“ Wer seelenbewusst ist, wird im Dienst beschäftigt bleiben. Alles hängt vom Yoga ab. Der Yoga Bharats ist berühmt. Der Unkörperliche Vater erklärt nur den unkörperlichen Kindern. Man nennt es „leichten Raja Yoga“. Es steht geschrieben, dass der Unkörperliche Vater leichten Raja Yoga lehrte. Sie haben nur einfach Krishnas Namen eingesetzt. Ihr wisst, dass es darum geht, wie Lakshmi und Narayan zu werden. Werdet reine und wohltätige Seelen. Sünden kommen dabei gar nicht in Frage. Bleibt in Erinnerung an den Vater und beschäftigt euch in Seinem Dienst. Wenn ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen wollt, werdet ihr euch dafür einsetzen, nicht wahr? Die Sannyasis sagen, dass es unmöglich sei, zu Hause mit der Familie zusammen zu leben und so rein wie eine Lotosblume zu bleiben. Viele Kinder werden nicht vollkommen, weil sie nicht in Erinnerung bleiben können. Der Vater lehrt euch jetzt den uralten Raja Yoga. Der Vater sagt: Ich selbst komme und lehre euch Yoga. Erinnerst euch jetzt an Mich! Kommt zu Mir! Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Jenes ist euer liebliches, stilles Zuhause. Ihr Bewohner Bharats versteht, dass ihr nach Bharat gehen und euer vollständiges Erbe beanspruchen werdet. Der Vater erklärt euch immer wieder: Erfüllt euer Versprechen vollständig! Wenn ihr einen Fehler macht, bittet den Vater um Vergebung. Seht, dieses Kind ist extra für einen Tag zu Baba gekommen, da es um Vergebung bitten möchte. Es hat einen kleinen Fehler gemacht und ist hierher gerannt gekommen. Weil es Gewissensbisse hat, wollte es persönlich zu Baba kommen und Ihm alles gestehen. Es hat so viel Achtung vor Baba. Viele Kinder begehen viel größere Fehler und sind sich dessen nicht bewusst. Der Vater sagt: Wunderbares Kind! Du hast einen kleinen Fehler gemacht und kommst und bittest um Vergebung. Baba sagt: Erzählt Baba immer eure Fehler und bittet um Vergebung. Sonst werden die Sünden zunehmen und ihr werdet dann fallen. Ihr könnt nur durch Yoga gerettet werden, Yoga ist die Hauptsache. An diesem Yoga mangelt es sehr.

Das Wissen ist sehr leicht. Es ist wie eine Geschichte. Wessen Königreich existierte vor 5.000 Jahren und wie haben sie es regiert? Wie haben sie regiert und warum haben sie sich in die Laster begeben, während sie das Königreich regierten? Niemand hat sie besiegt. Später, als sie Händler wurden, wurden sie besiegt. Ravan hat ihnen ihr Königreich weggeschnappt. Ihr überwindet jetzt Ravan wieder und beansprucht euer Königreich zurück. Sogar das kann sich kaum jemand merken. Es gibt diejenigen, die voller Vertrauen und dem Vater gegenüber gehorsam sind. Auch auf dem Weg der Unwissenheit sind manche vertrauensvoll und gehorsam. Manche Diener sind sehr vertrauenswürdig. Auch wenn über hunderttausend Rupien herumliegen würden, würden sie nicht eine Rupie an sich nehmen. Sie werden sagen: „Meister, Sie haben die Schlüssel liegen lassen, ich habe sie ihnen vorsichtshalber

zurückgebracht.“ Es gibt noch immer solche Menschen. Der Vater erklärt euch weiterhin sehr klar. Die Vernunft sagt: „Aus dem Grund können manche keine Perlen des Rosenkranzes werden.“ Deswegen gehen Sie dorthin und werden Mägde und Diener. Weil sie nicht studieren, wird dies ganz bestimmt ihr Zustand. Sie befolgen Shrimat nicht. Der Vater erklärt: Ihr seid ganz auf Yoga fokussiert. Aber Maya führt euch vollständig an der Nase herum und erlaubt euch nicht, Yoga zu haben. Hätten sie Yoga, würden sie sehr guten Dienst tun und sich davor fürchten, Fehler zu begehen. Dieses Kind ist sehr gut. Wenn man ehrlich ist, wird man so. Sein Status ist sogar höher als der manch guter Kinder. Wer Dienst tut, gerät hier und da in eine Falle. Sie sagen Baba nichts. Sogar, wenn man sie bittet, das aufzugeben, was sie gefangen hält, tun sie es nicht. Im Lied haben sie versprochen: „Egal, was geschieht, wir werden nie mehr solch einen Fehler machen.“ Der Hauptfehler ist die Identifizierung mit dem Körper. Weil ihr euch mit eurem Körper identifiziert, macht ihr Fehler. Viele machen Fehler und deswegen werdet ihr gewarnt. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch zu erklären. Würde Er nicht erklären, so würdet ihr sagen: „Niemand hat uns etwas davon gesagt!“ Es gibt eine Geschichte darüber. Der Vater sagt: Kinder, bleibt vorsichtig, sonst erfahrt ihr sehr schmerzhaft Konsequenzen. Sagt dann nicht, warum man euch nichts gesagt habe. Der Vater erklärt euch alles sehr klar. Wenn ihr auch nur einen kleinen Fehler begeht, vergrößert sich dieser so sehr, dass ihr dem Vater nicht mehr ins Gesicht sehen könnt. Statt zu lügen, solltet ihr es gestehen und um Vergebung bitten. Denkt nicht, dass euch Shiv Baba nicht sieht. Auch auf dem Weg der Unwissenheit weiß Er alles und gibt aufgrund dessen die Rückgabe für Sünde und Wohltat. Er sagt euch alles sehr klar: Wenn ihr Fehler begeht, erfahrt ihr schmerzhaft Konsequenzen dafür. Ihr seid hierhergekommen, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Schneidet euch nicht stattdessen beide Ohren ab! Sie sagen das eine und erinnern sich an jemand anderen. Wie wird der Zustand derjenigen sein, die sich nicht an den Vater erinnern? Reine Nahrung zu sich zu nehmen, die Wahrheit zu sagen, einfache Kleidung zu tragen, gehört auch zu dieser Zeit. Da der Vater gekommen ist und euch unterrichtet, solltet ihr Ihm gegenüber in jeder Hinsicht ehrlich sein. Achcha.

Solchen ehrlichen, vertrauensvollen und gehorsamen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Beschäftigt euch mit Ehrlichkeit im Dienst des Vaters. Bleibt vollständig ehrlich und vertrauensvoll/treu. Habt wahre Liebe für Gottes Familie.
2. Vermischt nicht die Anweisungen eures eigenen Geistes oder die Anweisungen Ravans mit Shrimat. Haltet an der Garantie fest, zum Vater und zu niemandem sonst zu gehören. Haltet euer Herz rein und sauber.

**Segen:** Möget ihr Weltwohltäter sein und jedem Gottes Botschaft mit dem Duft eurer Spiritualität übermitteln.

Verinnerlich alle Kräfte der Spiritualität und euer spiritueller Duft wird leicht alle Seele zu euch anziehen. Da ihr in der Lage seid, kraft eures Geistes unreine Materie zu reinigen/satopradhan zu machen, benutzt auch die Kraft eurer Spiritualität, um sogar aus der Ferne den Seelen die Hauptbotschaft des Vaters zu übermitteln, die nicht zu euch kommen können. Wenn ihr diese subtile Maschinerie beschleunigt, werden viele verzweifelte Seelen einen Tropfen von etwas bekommen und ihr werdet „Weltwohltäter“

genannt werden.

**Slogan:** Lasst in euch reine und erhabene Gedanken auftauchen und alles Nutzlose wird automatisch untertauchen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Macht das Fundament des Vertrauens stark und furchtlos und sorgenfrei.**

Macht, sobald irgendeine widrige Situation vor euch auftaucht, den Vater zu eurem Gefährten und erfahrt euch nicht als allein, sondern erfahrt, dass eine bestimmte Kraft bei euch ist. Egal, wie viele Stürme kommen – sie werden zu einem Geschenk, wenn der Vater bei euch ist. Werdet siegreiche Seelen und feiert das Jahr des Siegs im Bewusstsein des Titels: „Jene mit einem vertrauensvollen Intellekt sind siegreich!“